



Grußwort



Sehr geehrte Damen
und Herren,
liebe Mitglieder im Netz!

Im Sommer 2008 endet die 2. Förderphase, aber die eigentliche Erntezeit unseres Kompetenznetzes hat erst begonnen. Nach der großen Essener HIV-Studie wurde jetzt das 6-Monats-Follow-Up der INH-Studie (TP 15) erfolgreich abgeschlossen.

Bei HOTLINE-Sitzungen der Jahrestagungen von DGK und HFA der ESC wurden die Ergebnisse viel beachtet. Nach 180 Tagen zeigte das in einem randomisierten und kontrollierten Design prospektiv erprobte Programm HeartNetCare HF überzeugende Vorteile: Patienten der Interventionsgruppe lebten länger ($p < 0.018$, HR 0.57), Lebensqualität und NYHA-Klasse besserten sich und pro Patient wurden 4.6 krankenhausbefreite Tage gewonnen. Das Netz freut sich zudem auf eine weitere hochrangige Publikation!

Die Studiendauer war – mit Blick auf die anfangs sehr beschränkte Förderungszeit – zunächst kurz gewählt. Einerseits muss es nun darum gehen, INH-Erkenntnisse in den Versorgungsalltag zu transferieren; andererseits ist aber klar, wie wichtig auch unter gesundheitsökonomischen Aspekten eine längere Beobachtungszeit ist. Also haben wir weiterrekrutiert und Power für einen zweiten Messzeitpunkt nach 18 Monaten gewonnen. Kürzlich wurde der 1000. Patient in INH eingeschlossen! Eine unverzichtbare Hilfe war dabei die Bereitschaft des BMBF, die Langzeituntersuchung durch weitere Mittel zu ermöglichen.

Mit dem in der INH-Studie entwickelten Programm HeartNetCare HF verfügen wir in Deutschland nun erstmals über evidenzbasierte Möglichkeiten, der wachsenden Anzahl von Menschen mit Herzinsuffizienz eine verglichen mit gerätebasiertem Telemonitoring relativ kostengünstige und dabei hoch effektive Versorgung zu bieten.

Herzlichst, Ihre

Prof. Dr. Christiane E. Angermann
Leiterin Teilprojekt 15

1000. Patient der INH-Studie



Herzinsuffizienzschwester Elisabeth Schupfner, Dr. Sebastian Peter und PD Stefan Störk (von links) freuen sich gemeinsam mit dem 1000. Patienten der INH-Studie, Herrn Dr. Elmar Ullrich, 85 Jahre. (Foto: mg)

50. Ausgabe des KNHI-Newsletter

Grußwort
Sehr geehrte Damen
und Herren,
liebe Mitglieder im Netz!
Ich freue mich, Ihnen den neuen Newsletter des Kompetenznetzes Herzinsuffizienz präsentieren zu können. Dieser wird in Zukunft fünf Mal im Jahr erscheinen und soll Sie über aktuelle Entwicklungen des Kompetenznetzes informieren.

KNHI-Vertreter bei internationalem Symposium

Rund 250 namhafte Kunstherzexperten aus Europa, USA und Japan trafen sich auf Einladung des Deutschen Herzzentrums Berlin (DHHZ) Ende November im Dorint Hotel Schweizerhof zum 3. Internationalen Symposium zu mechanischen Unterstützungssystemen (MCS). Die wissenschaftliche Leitung hatte Prof. Dr. h.c. mult. Roland Hetzer. Auch der 95jährige, höchst vitale Kunstherz-Pionier Prof. Michael De Bakay (Houston/Texas) hatte einen Vortrag und Frau Dr. Elke Lehmkuhl (TP 4) gab einen Überblick zu den „Gender related aspects of congestive heart failure“. Einen weiteren Hauptvortrag hielt der Geschäftsführer des Kompetenznetzes, Dr. Alexander Hewer. Mit dem Thema „A German Network for Heart Failure: Integrated basic and medical care research“ stellte er dem renommierten Publikum das Netzwerk vor. Die Emil S. Bischerl-Lecture hielt Prof. O. Howard Frazier aus Houston/Texas. Neben

Vielleicht ist es einigen der regelmäßigen Leser nicht entgangen – der Newsletter des Kompetenznetzes Herzinsuffizienz feiert mit seiner aktuellen Ausgabe ein Jubiläum! Das Netz kann mittlerweile auf 50 Ausgaben zurückblicken. Beginnend mit seinem Erscheinen im Januar 2004, erst im zweimonatlichen Rhythmus ab 2005 dann monatlich, informiert der Newsletter Patienten und Interessierte sowie die Mitglieder unseres Netzes über Neuigkeiten aus den Teilprojekten. Im Laufe der Jahre hat er sich dabei zu einem beliebten und bewährten Instrument unseres Netzes entwickelt.

Unser Dank gilt all denen, die über die Jahre hinweg durch Grußworte, Beiträge und Fotos unermüdlich mitgeholfen haben, dass sich der Newsletter als feste Größe in unserem Netz eta-

blieren konnte. Wir hoffen auch für die kommenden Ausgaben auf die weitere Unterstützung aller. Gerade die stattfindende Auswertungsphase in den einzelnen Teilprojekten lässt auf wichtige Ergebnisse hoffen, auf die wir gerne im Newsletter hinweisen. (wa)

Impressum

Kompetenznetz Herzinsuffizienz

CHARITÉ CAMPUS VIRCHOW-KLINIKUM
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie
Augustenburger Platz 1 • 13353 Berlin
Tel.: 030 / 450 576 812 • Fax: 030 / 450 576 962
E-Mail: info@knhi.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Rainer Dietz (rd), Dankward Hänlein (dh), Markus Göpfert (mg), Kerstin Kühn (kk), Mathias Rauchhaus (mr), Hans-Peter Wabro (wa) (V.i.S.d.P., Satz und Layout).



Wir danken AstraZeneca für die freundliche Unterstützung bei der Herstellung dieses Newsletters.

Veranstaltungskalender

10. September
2008

ESC-Highlights 2008: Bericht vom Münchner Kongress der ESC
http://www.knhi.de/Kompetenznetz/Veranstaltungen/Kardiologischer_Mittwoch/index.jsp

Berlin